

# Maßnahmen der Berufsvorbereitung

Seminar 2017 VET and social integration of immigrants and refugees in Israel and Germany

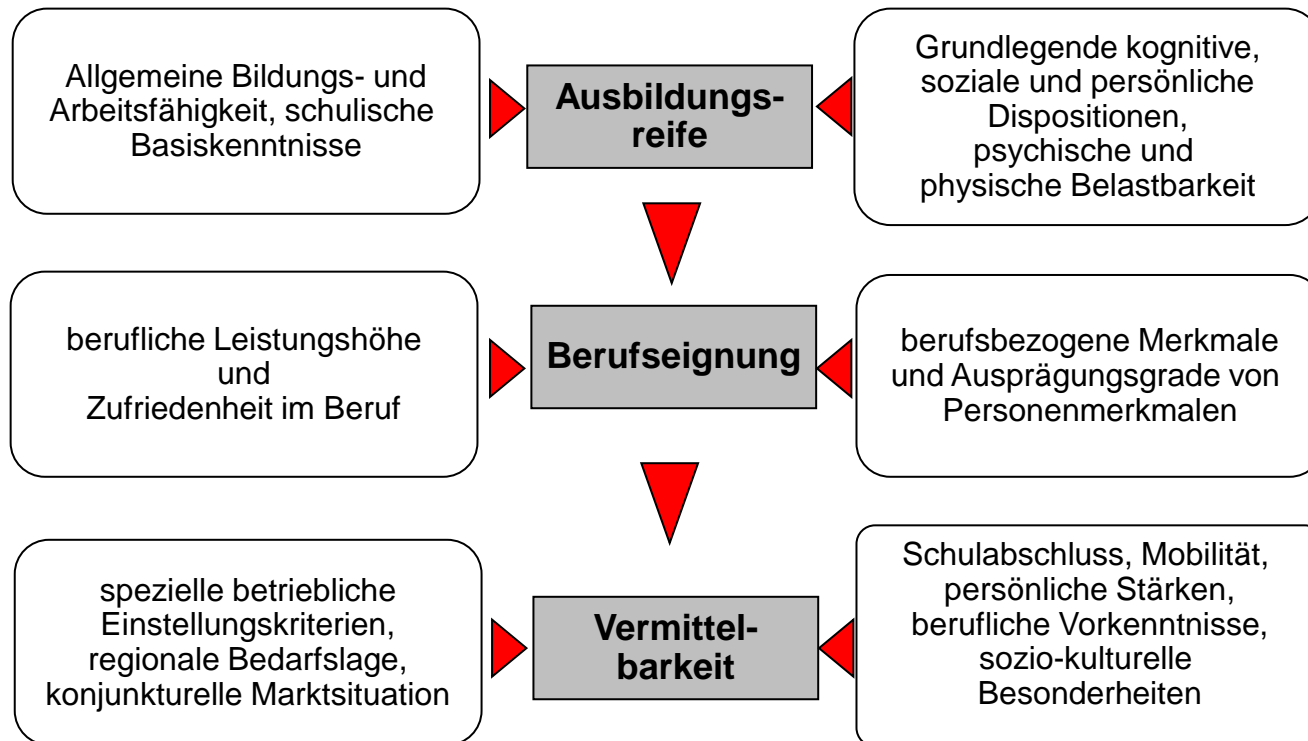
- Bundesagentur für Arbeit - Struktur und Aufgaben
- Ziele der Maßnahmen im Übergang Schule Beruf
- Einstiegsqualifizierung
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen
- Wirkung der Maßnahmen
- Maßnahmen für Geflüchtete - Herausforderungen und Erfahrungen

# Der Aufbau der BA

- Die Bundesagentur ist der größte und wichtigste Dienstleister auf dem Arbeitsmarkt
- Sie gliedert sich in drei Ebenen:
  - die Zentrale in Nürnberg
  - 10 Regionaldirektionen
  - 156 Agenturen für Arbeit und rund 600 Geschäftsstellen
  - Mehrere besondere Dienststellen
  - Personbestand insgesamt rund 113,000
- Zentrale Aufgaben
  - Vermittlung
  - Gewährung von Lohnersatzleistungen
  - Berufsberatung



# Schlüsselvoraussetzungen: Ausbildungsreife – Berufseignung - Vermittelbarkeit



# **Oberstes Ziel aller Dienstleistungen und Förderinstrumente ist es, den Anteil der Jugendlichen ohne Berufsausbildung zu reduzieren**

Trotz guten Ausbildungsmarktes benötigen viele Jugendliche Hilfsstellung beim Übergang von der Schule in den Beruf, insbesondere schwächere Jugendliche

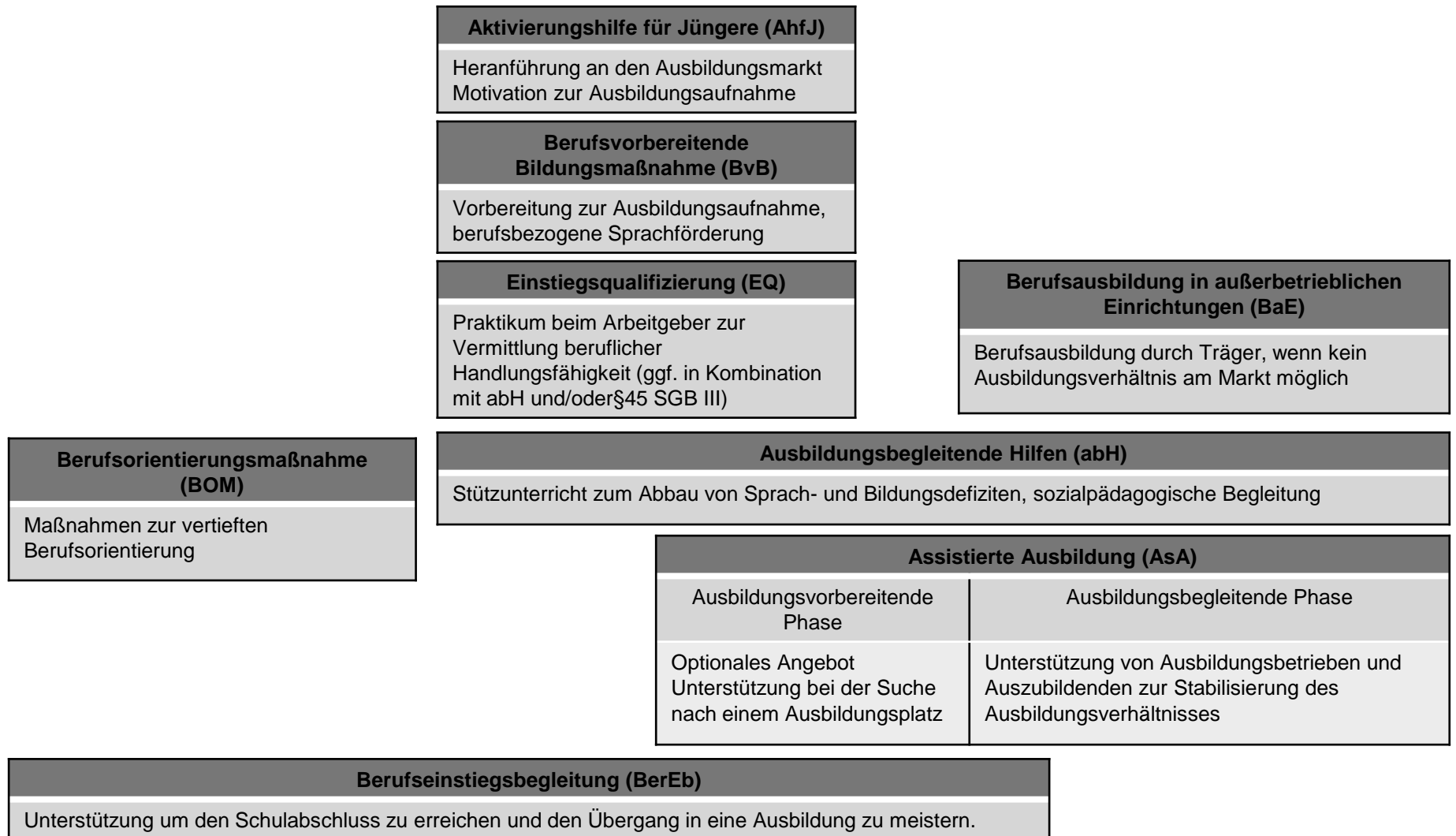
## Ziele der Förderinstrumente:

Beschäftigungsfähigkeit Jugendlicher mit ungünstigen Startchancen verbessern

## Idee:

Förderinstrumente sind für die Zielgruppe der benachteiligten Jugendlichen konzipiert.

# Instrumente der Ausbildungsförderung der BA allgemein



Berufsorientierung

Berufsvorbereitung

Berufsausbildung

# Arbeitgeber, die junge Menschen im Rahmen einer betrieblichen Einstiegsqualifizierung einstellen, erhalten Zuschüsse zur Praktikumsvergütung

## Einstiegsqualifizierung § 54a SGB III

### Ziel

Vorbereitung auf und Integration in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis

### Zielgruppe

- lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte junge Menschen
- noch nicht ausbildungsreife junge Menschen
- junge Menschen mit aus unterschiedlichen Gründen eingeschränkten Vermittlungsperspektiven nach der Nachvermittlungsaktion

### Besonderheiten

- sozialversicherungspflichtiges betriebliches Praktikum von 6 bis 12 Monaten
- Anrechnung auf Dauer der Ausbildung möglich
- monatlicher Zuschuss zur Praktikumsvergütung bis zu 216,- und Erstattung der pauschalierten SV-Beiträge bis zu 117,- €

# EQ –Einstiegsqualifizierung

## Vorteile für den Betrieb

- Kennenlernen des jungen Menschen und seiner Leistungsfähigkeit in der betrieblichen Praxis
- **Praxisnahe Hinführung zur Ausbildung**
- Zuschüsse zur Vergütung und den Sozialversicherungsbeiträgen
- Individuelle Ausrichtung auf die betrieblichen Belange

## Vorteile für den jungen Menschen

- Intensives Kennenlernen eines Ausbildungsberufes
- Erwerb von Grundkenntnissen in einem Beruf (auch in der Berufsschule)
- Chance auf Übernahme in die Berufsausbildung
- mind. 231 Euro monatlich vom Betrieb
- Betriebliches Zeugnis und Kammer-Zertifikat nach Abschluss

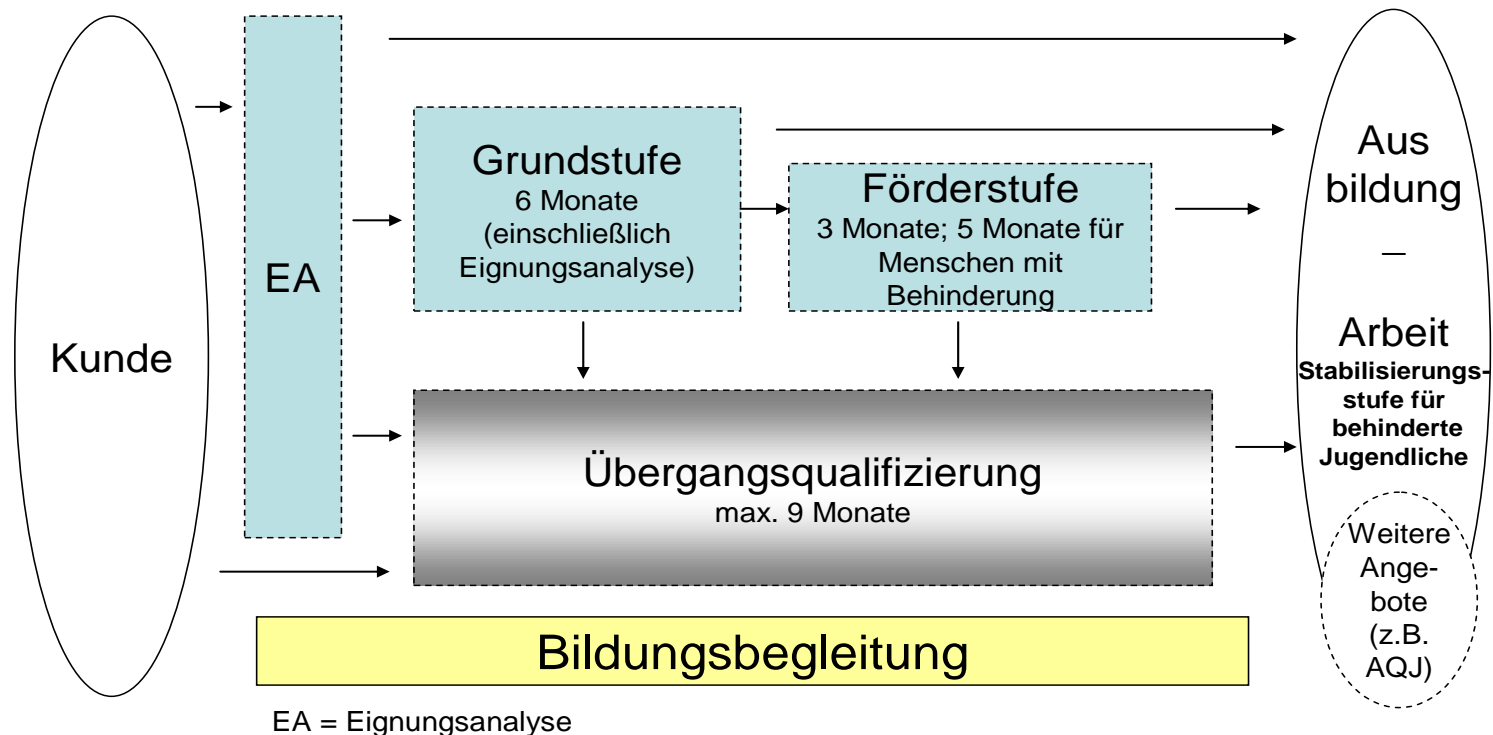


# Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen bereiten auf die Ausbildungsaufnahme vor und ermöglichen zudem das Nachholen eines ersten allgemein bildenden Schulabschlusses

## Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen §§ 51 ff SGB III



# Struktur einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme



# Eckpunkte für die Durchführung einer berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

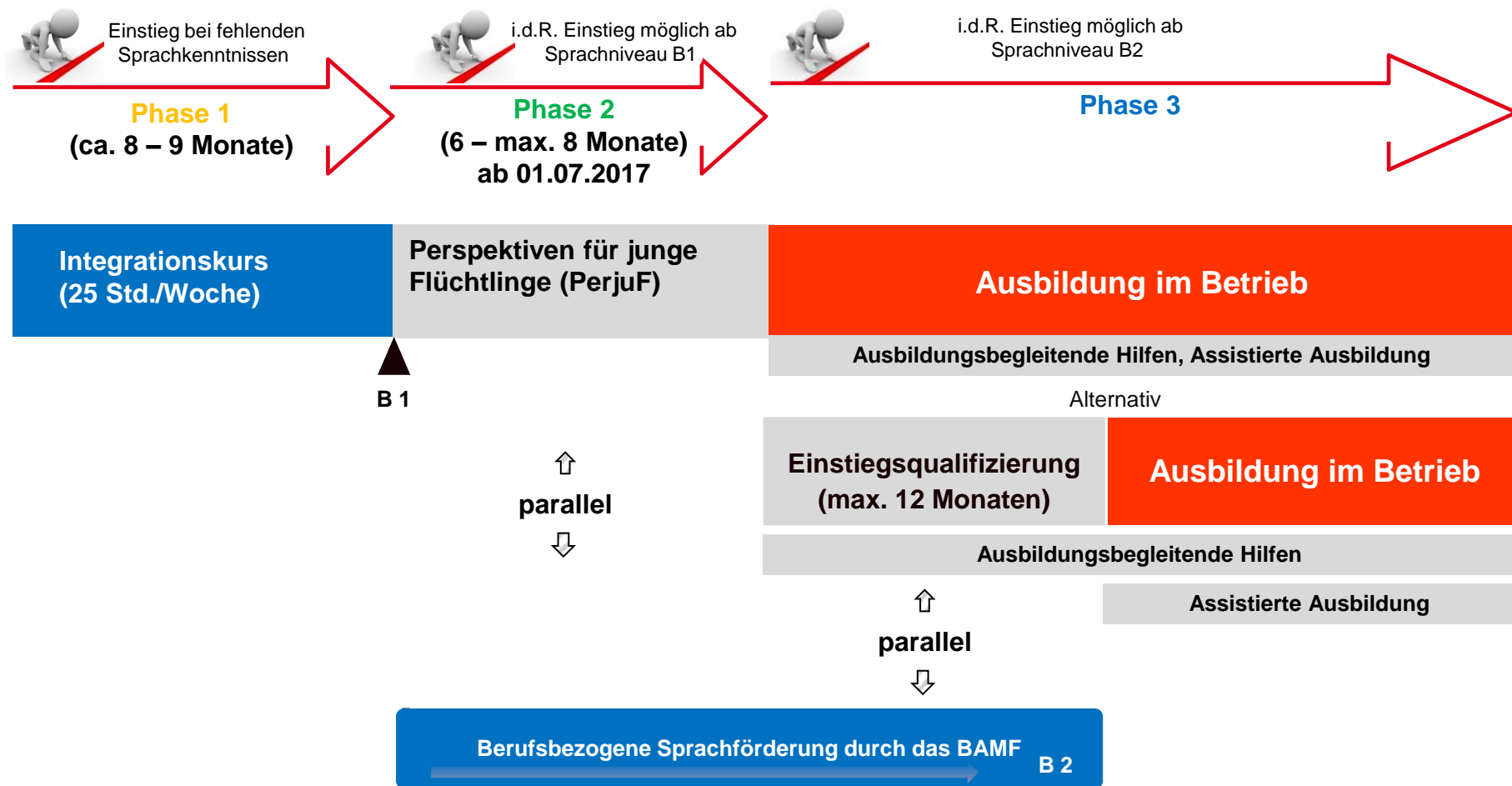
- Eignungsanalyse als Grundlage für individuelle und flexibel gestaltete Förderkonzepte
- kontinuierliche Bildungsbegleitung zur Sicherung des Qualifizierungszieles
- betriebsnahe Qualifizierung
- Individualisierung von Förder- und Qualifizierungsabläufen
- Qualifizierungsvereinbarung als Bestandteil der Eingliederungsvereinbarung
- Förder- und Qualifizierungssequenzen als inhaltliche individuelle Gliederung

# Wirkung von Maßnahmen der Berufsvorbereitung



	<b>Teilnehmer im Monatsdurchschnitt</b>	<b>Eingliederungsquote</b>
Einstiegsqualifizierung	11.000	67%
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	38.000	50%

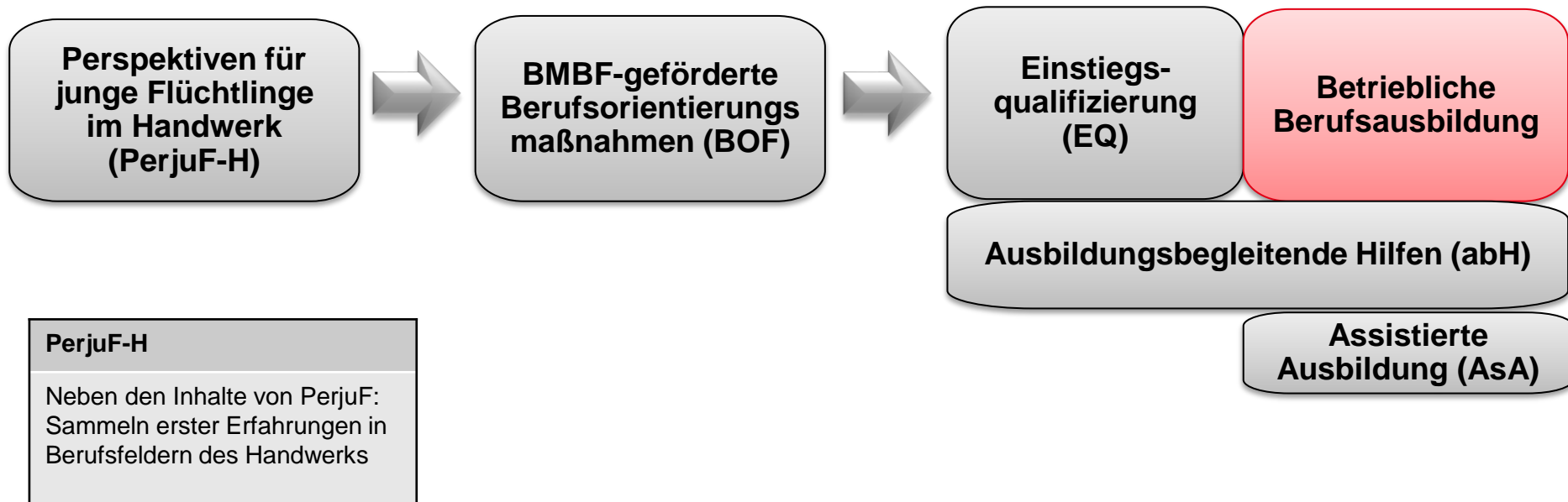
# Das Modell für die duale Ausbildung Spracherwerb, Arbeiten und Qualifizieren (Step by Step)



# Wege in Ausbildung für Flüchtlinge

## Kooperationsbeispiel: „Wege in Ausbildung für Flüchtlinge“ (BA, BMBF, ZDH)

- Ziel: 10.000 Flüchtlinge auf eine Ausbildung im Handwerk vorbereiten



# Erfahrungen aus den Maßnahmen für Geflüchtete

- Sprache als zentrale Voraussetzung
- Bewältigung von Traumata
- Zeit für Regelung privater Angelegenheiten
- Berücksichtigung kultureller Unterschiede
- Stellenwert von Ausbildung und Qualifizierung
- Teilweise unrealistische Vorstellungen
- Gefahr der Überforderung

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt

### Ulrich Eberle

Phone: +49 (0) 911 179 2410

Fax: +49 (0) 911/179 1015

E-Mail [ulrich.eberle3@arbeitsagentur.de](mailto:ulrich.eberle3@arbeitsagentur.de)

### Bundesagentur für Arbeit

Zentrale

Regensburger Str. 104

90327 Nürnberg



## Zusätzliche Informationen

Information für junge Menschen

<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ausbildung-vorbereiten-unterstuetzen>

Information für Träger

<https://www3.arbeitsagentur.de/web/content/DE/Institutionen/Traeger/index.htm>

Information für Unternehmen

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/foerderung-ausbildung>





# Fields of action of the employment agencies to improve the transition at the first threshold

## Vocational orientation

- Personal services  
e.g. deliver lectures/presentations in schools, orientations for parents
- Online services  
e.g. [planet-beruf.de](http://planet-beruf.de), [abi.de](http://abi.de)

## Vocational counselling

Counselling interviews

- Orientated towards each young person's individual situation
- Help in deciding career choice
- Help in career choice process dependent on individual needs

## Training placements

- Demand-orientated service
- Personal – takes into account young people's individual requirements and specific demands of training place
- Online – via [JOBBOERSE](http://JOBBOERSE)

## Promotion and support

e.g.

- Placements budget (VB)
- Vocational training aid (BAB)
- Training-related assistance (abH)
- Pre-vocational training programmes (BvB)
- Career entry support programme with long-term mentoring of low-performers (BerEb)

# Alliance for Initial and Further Training 2015 - 2018

## Development links up stakeholders in vocational and further training sector

- The objective is to provide a training place for every young person who is willing and able to undertake training, and to ensure the future supply of skilled workers
- Working together in the Alliance pact are:



Wirtschaftsministerkonferenz



# Herausforderungen bei der Integration von Flüchtlingen in Arbeit

## Nahtlosigkeit

- **Dienstleistung der BA** beginnt frühestmöglich noch in der Erstaufnahmeeinrichtung (bei Überlauf in den weiteren Notunterkünften, wenn logistisch möglich)
- Flüchtlinge mit hoher Bleibe- und Integrationsperspektive werden von der BA **zeitnah einzeln** beraten durch SGBIII-Mitarbeiter bzw. gemeinsame Teams aus AA und JC

## "Work First"

- Frühzeitige Integration in Arbeit für Flüchtlinge mit **marktnaher Qualifikation**

## Qualifizierung

- Umfassendes **Dienstleistungsangebot der BA** für Flüchtlinge zur Qualifizierung
- **Frühzeitige Identifikation Handlungsbedarfe** für berufliche Qualifikationen und Anerkennungsbedarfe für Abschlüsse

## Alphabetisierung & Sprache

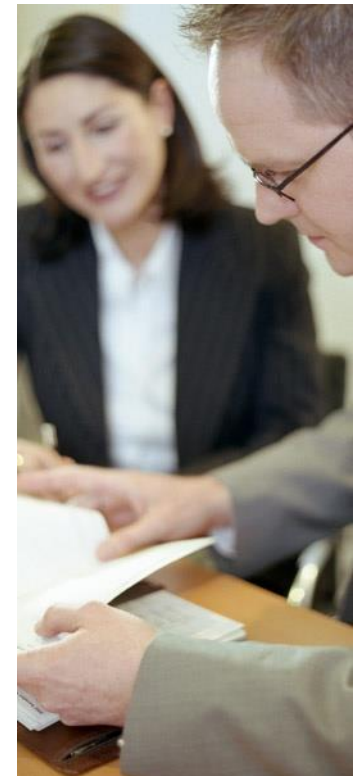
- Alphabetisierung & Sprache als **zentrale Voraussetzung** für Integration in Arbeit, je nach „Kundengruppe“ **prozessbegleitend** auszubauen

## Nachhaltigkeit

- **Ziel der dauerhaften Integration**, z.B. über Ausbildung in Deutschland

# The BA`s mandate

The BA forms the interface between economic, employment and social policies. Its tasks and services are:



# Das duale Ausbildungssystem als Schlüsselement der Berufsausbildung in Deutschland

Betrieb



erfolgreiche Berufsausbildung

**Duales System erleichtert Übergang in den Beruf**

Berufsschule



Markt Organisation:  
Unternehmen tragen  
Eigenverantwortung für ihre  
Fachkräftesicherung

Kombination von Lernen und  
Arbeiten sichert Praxisnähe und  
erleichtert Übergänge nach der  
Ausbildung

Parallele Ausbildung im  
Betrieb und in der  
Berufsschule

Mehr als die Hälfte einer Jahrgangskohorte beginnen regelmäßig eine duale Ausbildung in Deutschland.